

QUARTALSBERICHT III/2017

Der Bregenzerwald lässt kein Kind zurück



Gerne geben wir Ihnen regelmäßig Updates zum Modell „Der Bregenzerwald lässt kein Kind zurück“ in Form von kurzen und übersichtlichen Quartalsberichten.

Für Fragen dazu stehen wir gerne zur Verfügung:

Doris Simma, Koordinatorin, 0664 2829444,
doris.simma@regiobregenzerwald.at (Achtung! Neue E-Mail-Adresse!)

Martina Rüscher, Bereichssprecherin, 0664 2822455,
martina.ruescher@via3.at



Foto: Meine Schatzkiste: Start in Schnepfau

Wie arbeiten wir?

Aus den Ergebnissen der BotschafterInnen-Konferenzen wurden strategische Ziele für das Modellvorhaben „Der Bregenzerwald lässt kein Kind zurück“ formuliert. Die geplanten Maßnahmen werden diesen Zielen zugeordnet. Steuerungsgruppe für das Arbeitsprogramm ist der REGIO-Vorstand. Nach dem Motto „klein anfangen und bei Bedarf wachsen“ beginnen wir gewisse Projekte in Pilot-Gemeinden oder Subregionen des Bregenzerwaldes. Es ist aber auch für andere Gemeinden jederzeit möglich, Interesse zu bekunden und in ein laufendes Pilot-Projekt einzusteigen. Durch die Vernetzung mit dem landesweiten Modellvorhaben „Vorarlberg lässt kein Kind zurück“ bringen wir die Sicht des Bregenzerwaldes in die Vorhaben des Landes ein und gestalten wesentliche Themen mit.

Was geschieht gerade?

Was wurde aus den Maßnahmen, die aufgegriffen wurden?

- **Maßnahme Transparenz über Angebote:**
 - Darstellung der „**Präventionskette**“ von möglichst allen Angeboten aufgelistet nach Altersklassen der Kinder und Art des Angebots → Flyer wurde gedruckt, wird Anfang November verteilt.
 - „**Geofinder**“: Online-Plattform zum Suchen und Finden von Angeboten im Dorf oder in der Region → Ergänzung zum Flyer: wird gerade programmiert, voraussichtlicher Start Anfang 2018



- Bis dahin gibt es auf unserer Homepage **zwei Tabellen zum Download** mit den Adressen, Ansprechpartnern und Öffnungszeiten, einmal für den Bregenzerwald und einmal für die landesweiten Angebote: <http://www.regiobregenzerwald.at/kein-kind-zuruecklassen.html>
- **Maßnahme Teilhabe durch Sprache:** Zwei Deutschkurse für Volksschulkinder mit nicht deutscher Muttersprache in den letzten beiden Sommerferien-Wochen wurden durchgeführt. Die Nachfrage war groß, das Echo sehr gut. Die beteiligten Kinder und PädagogInnen waren begeistert!
- **Maßnahme Stärkung der Übergänge:** Projekt „Meine Schatzkiste“ hat erfolgreich gestartet: 270 Kinder aus den Kindergärten und Volksschulen der Gemeinden Schoppernau, Schröcken, Damüls, Schnepfau haben eine Schatzkiste bekommen und durften sie individuell gestalten.
- **Maßnahme Springerpool für Kinderbetreuung und Kindergarten:** Mit Schulbeginn 2017/18 hat die erste regionale Kindergartenpädagogin ihren Dienst aufgenommen. Alle Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen aus 21 Gemeinden des Bregenzerwaldes haben in Krankheits- und Vertretungsfällen Zugriff.
- **Maßnahme Sammlung von Daten zur Sozialraumanalyse:** Erste Indikatoren auf Gemeinde-Ebene wurden erarbeitet und präsentiert. Bis Frühling 2018 soll ein ausführlicher Bericht für jede Gemeinde der „Kein Kind zurück lassen“-Region zugänglich sein.
- **Maßnahme Elternbegleitung - niederschwellige Anlaufstelle im Dorf:**
 - **Arbeitsgruppe Familienzentren:** landesweite Arbeitsgruppe für Familienzentren und Familientreffpunkte (z.B. im Kindergarten): Mitarbeit am Anforderungspapier und Einbringung der ländlichen Sicht (kleinräumig, wohnortnah) → Papier ist fertig, wird in politische Gremien eingebracht
 - **Modell „Familienlotsinnen Frastanz“** wurde näher erkundet und wurde in einem ersten Schritt für die **Gemeinde Alberschwende** übernommen. Noch im Herbst werden dort Ehrenamtliche gesucht und von Profis aus den Frühen Hilfen ausgebildet, um ab Jänner 2018 als FamilienlotsInnen junge Familien zu besuchen.
 - Parallel dazu wird weiterhin über verschiedene Modelle der Familien- und Elternbegleitung recherchiert.
- **Präventionskonferenz:** Am **17.11.2017 ab 13:30 Uhr** findet eine Präventionskonferenz für unsere „BotschafterInnen“ im BORG Egg statt. Neben fachlichem Input durch Heike Baum und Dr. Michael Schulte-Markwort ist auch eine „Messe der guten Ideen“ aus anderen Gemeinden in Vorarlberg geplant.



- **Inklusionsgruppe Bregenzerwald:** Unterstützungskreis: Leitfaden für Gestaltung der Übergänge für Kinder mit besonderen Bedürfnissen: Informationsarbeit für Eltern, Pädagogen, Gemeinden. Leitfaden Wohnen mit Behinderung im Bregenzerwald
- **Bildungsnetzwerk ARGE Alp:** Teilnahme am internationalen Programm ARGE Alp → Ziel: Austausch und Zusammenarbeit im Bereich Bildung: Erste Denkwerkstatt in Kombination mit der Präventionskonferenz am 17.11.2017
- **Stärkung der Kommunikation und Lernen voneinander:**
 - Unterseite der Homepage „copy paste – Kopieren erwünscht“
 - **Vernetzungstreffen zwischen PädagogInnen** aus Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen und der **Kinder-und Jugendhilfe** der BH Bregenz
- **Maßnahme Bewusstseinsbildung:** Leitsätze „Ich als Kind im Bregenzerwald“ wurden auf Plakate gedruckt. Anfang November – parallel zur Verteilung der Flyer - werden sie an allen Orten des Bregenzerwaldes, wo mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet wird, angebracht. Begleitet wird das Ganze von einer tollen Mitmach-Aktion für Kinder der Kindergärten und Schulen im Bregenzerwald.
- **Maßnahme Präventions-Sensibilisierung:** landesweite Arbeitsgruppe zur Schaffung eines Lehrganges für MitarbeiterInnen der Gemeinden, PädagogInnen und Ehrenamtlichen zur **Sensibilisierung für das Thema Prävention**. Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband und Schloss Hofen.